

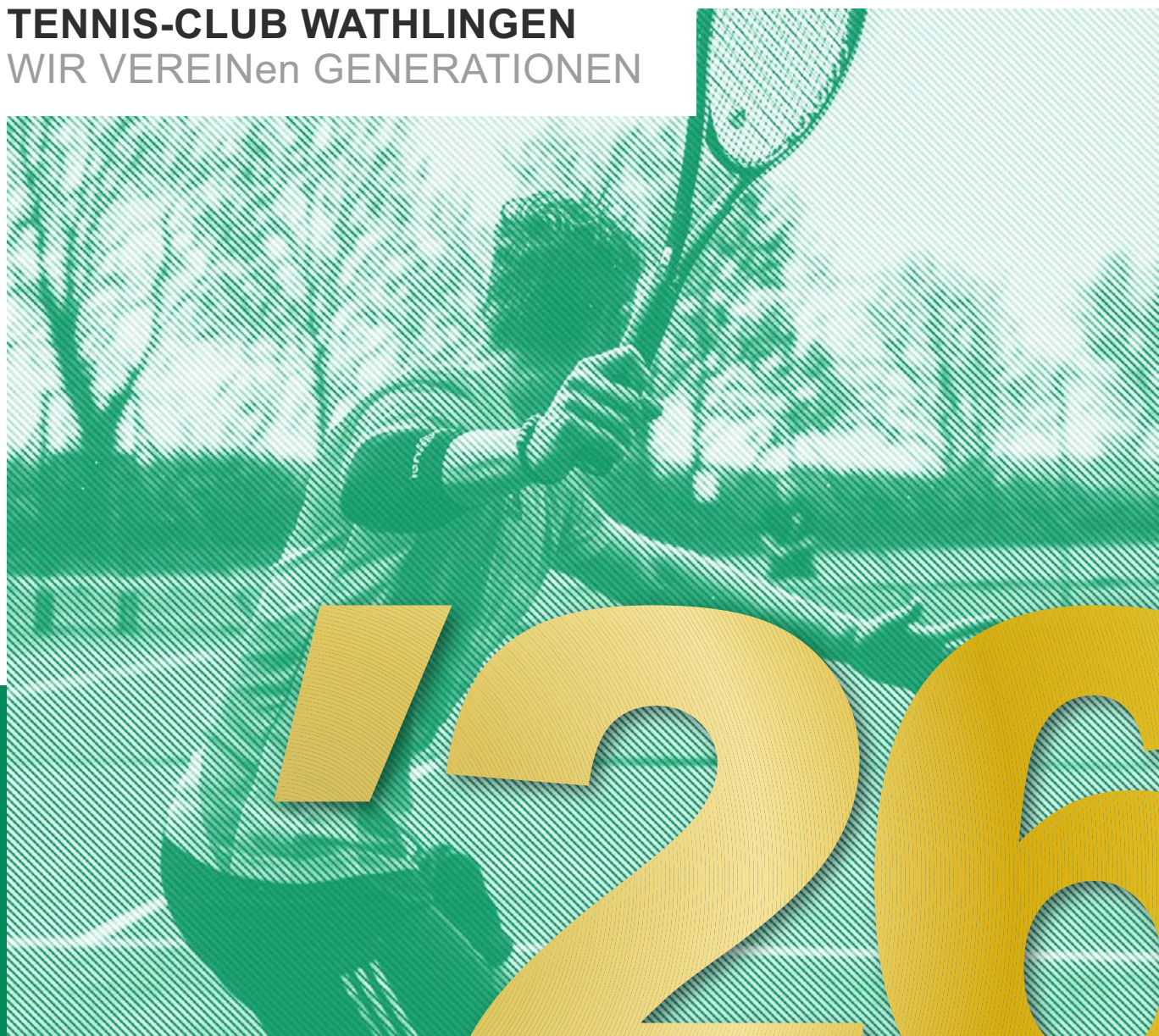


50

JAHRE TENNIS CLUB
WATHLINGEN

TENNIS RUNDSCHAU

TENNIS-CLUB WATHLINGEN
WIR VEREINEN GENERATIONEN



Mittwoch

ist
Spargeltag

-20%

auf alle
Spargel-Sortierungen*

- **Landmarkt Eicklingen**
Braunschweiger Str. 28
- **Hof Lehmann**
Hollenkamp 40, 29223 Celle
- **Altenhagen**
gegenüber der Tankstelle
- **Hof Köneke**
Schmiedestr. 4, 31311 Uetze



...und weitere Standorte unter
www.hof-soltau.de

*Angebote ausgenommen

Liebe Tennisfreunde, liebe Tennisspielerinnen und Tennisspieler des TC Wathlingen,

in diesem Jahr feiern wir ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte des TC Wathlingen und ein halbes Jahrhundert Tennissport in Wathlingen. Dieses Jubiläum möchten wir mit verschiedenen Veranstaltungen, verteilt über das Jahr 2026, feiern. Die neue Freiluftsaison werden wir mit unserer Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre TCW“ am 25. April 2026 offiziell eröffnen.

An diesem Tag findet auch unser Tennis-Aktionstag unter dem Motto „Wir VEREINen Generationen“ mit Schnuppertennis für alle Tennisinteressierten jeden Alters statt. Der TCW-Kalender ist mit Turnieren, Clubmeisterschaften und Veranstaltungen prall gefüllt und wir hoffen natürlich, dass diese Events im Jubiläumsjahr auch gut angenommen und mit Leben gefüllt werden.

Der TCW hat in den letzten 50 Jahren einige gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen erlebt, die den Vereinssport vor erhebliche Herausforderungen gestellt haben und auch weiterhin stellen werden. Der demografischen Wandel, Veränderungen im Freizeitverhalten und eine Individualisierung bei Menschen, die Sport treiben, beeinflussen das Vereinsleben und die Vereinsarbeit. Das klassische Vereinsleben spielt leider heutzutage nicht mehr die Rolle früherer Jahre. Hinzu kommt, dass die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für Vereine ebenfalls seit einigen Jahren einem starken Wandel unterworfen sind und immer höhere Anforderungen an die Vereinsverantwortlichen stellen. In diesem veränderten Umfeld wird es immer



schwieriger, die Mitgliederzahlen auszubauen und die hohe Qualität der Infrastruktur der Tennisanlage aufrecht zu erhalten. Dies stellt uns jedes Jahr vor neue Herausforderungen. Aber wir sind überzeugt, dass wir die richtigen Weichen für einen weiteren positiven Verlauf gestellt haben.

Der TCW ist gut durch die letzten 50 Jahre gekommen und steht trotz allem momentan auf einem soliden Fundament. Trotzdem müssen wir die Entwicklung der Mitgliedszahlen weiterhin genau beobachten, damit dies auch weiterhin so bleibt. Durch ein aktives Vereinsleben mit Spaß, Spiel und Gemeinschaft gilt es weiterhin allen Tennisbegeisterten ein optimales Vereinsumfeld zur Ausübung des Tennissports zu bieten.

Allerdings wird es weiterhin mehr denn je nötig sein, dass alle Mitglieder/-innen sich in den Verein einbringen. Schon jetzt gilt mein ganz besonderer Dank unseren Mitgliedern/-innen, die durch ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement das Vereinsleben bereichern und aktiv den Vorstand und die Vereinsarbeit unterstützen.

Wir freuen uns sehr auf die neue Sommersaison im Jubiläumsjahr 2026 und viele gemeinsame Veranstaltungen.

*Mit sportlichen Grüßen
Andreas Ziegner*

Im Zeichen des Jubiläums

TC Wathlingen feiert 50-jähriges Bestehen: Gründungsmitglieder bei Jahreshauptversammlung geehrt

Ohne sie kein Tennis in Wathlingen: **Achim Gaiser, Wolfgang Scholz, Udo Dolla, Barbara Schulz, Bärbel Schleicher, Ilse Hollerung** und **Siegfried Pohl** haben den TC Wathlingen vor 50 Jahren ins Leben gerufen beziehungsweise sind Gründungsmitglieder. Bei der Jahreshauptversammlung, die ganz im Zeichen des Jubiläums stand, wurden sie, die dem Verein bis heute treu geblieben sind, entsprechend gewürdigt und ausgezeichnet. „Wir alle sind ihnen zu großem Dank verpflichtet. Ohne sie wären wir heute Abend nicht hier, sie haben unseren Verein in unterschiedlicher Weise mit aufgebaut und geprägt“, erklärt der TCW-Vorsitzende **Andreas Ziegner**.

Neben den „Gründungsvätern und -müttern“ wurden auch andere verdienstvolle Mitglieder für langjährige Vorstandsarbeit beziehungsweise ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt. **Almut Bläsig** und **Birgit Könecke** scheiden nach 16 Jahren als Vergnügungswartinnen aus ihrem Amt aus, **Stefan Barsch** nach 13 Jahren als Kassenwart sowie **Horst Schreiber** nach 15 Jahren als Getränkewart. „Auch ihnen gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für den TCW. Ohne solche pflichtbewussten und engagierten Menschen wäre Vereinsleben undenkbar“, lobt Ziegner. Zudem wurde **Giesela Drewes** für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Glücklicherweise konnten die Abgänge der ehrenamtlichen Kräfte allesamt kompensiert werden. Auf **Almut Bläsig** und **Birgit Könecke** folgen **Silke Nowara** und **Stefanie Borchert-Rolle** im Festausschuss, für **Stefan Barsch** übernimmt künftig **Stefan Baumann** die Finanzen. Dessen Amt als Jugendwart bekleidet nun **Florian Horn**. Die Getränkeversorgung wird von **Andreas Ziegner** und **Oliver Schreiber** in Personallunion gemanagt. Ansonsten bleiben die Ämter unverändert. **Andreas Ziegner** (Vorsitzender), **Jürgen Menzel** (stellvertretender Vorsitzender), **Oliver Schreiber** (Sportwart sowie Schrift- und Pressewart), **Steffen Borchert** (Technischer

Leiter) und **Olaf Timm** (stellvertretender Sportwart/Sonderaufgaben) wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Auch die anderen Funktionsträger **Horst Schreiber** (Seniorenwart), **Steffen Jürgens** (Boulebeauftragter), **Udo Dolla** (Beauftragter für Schul- und Kindergarten Tennis) und **Daniel Hergt** (Homepage/Systemadministrator) bleiben dem TCW erhalten. Im Ehrenrat mit Obmann **Wolfgang Scholz, Antje Jürgens, Udo Dolla** und **Horst Schreiber** gibt es eine Veränderung, für **Eberhard Klopsch** rückt **Almut Bläsig** ins Gremium. Zu Kassenprüfern wurden **Stephan Hübeler** und **Jochen Wendeburg** gewählt. „Es ist in Zeiten rückläufigen ehrenamtlichen Engagements beileibe nicht selbstverständlich, dass alle Ämter besetzt sind. Diese Kontinuität ist extrem wichtig, um die großen Herausforderungen, die ein Verein unserer Größenordnung meistern muss, zu bewältigen“, betont Ziegner.

Für das Jubiläumsjahr sind einige Veranstaltungen geplant, im Rahmen des Aktionstages und der offiziellen Saisoneroöffnung findet eine Feier statt. Zudem stehen weitere Turniere und Events auf dem Programm. Vor allem die Jugend steht im Fokus, so richtet der TCW auf seiner Anlage ein LK-Turnier für Kids, die Regionsmeisterschaften der Jüngsten, ein Sommercamp sowie „Jugend spielt Tennis“ auf seiner Anlage aus. Für die gesamten Aktivitäten rund um das 50-jährige Bestehen wurde ein Komitee gegründet, bestehend aus **Waldemar Moor, Anna Moor, Mareike Schult-Bednarzick, Silke Nowara, Stefanie Borchert-Rolle** und **Udo Dolla**. Bei der Erstellung der Jubiläumsausgabe der TCW-Rundschau unter Federführung von **Oliver Schreiber** leistet **Manfred Bläsig** wertvolle Unterstützung, um die Zeitschrift durch Werbeanzeigen refinanzieren zu können. „Diese ganzen helfenden Hände sind für uns äußerst wertvoll. Es ist für die Zukunft unseres Vereins sozusagen alternativlos, dass alle Mitglieder mit anpacken und wir noch enger zusammenrücken“, erläutert Ziegner.

Finanziell ist der Verein weiterhin gesund. Angesichts der immer höheren Fixkosten in allen Bereichen hat der TCW auch im vergangenen Jahr wieder durch die Produktion der Vereinszeitung und damit verbundenen Sponsorengelder

sowie durch Eigenleistungen dringend erforderliche zusätzliche Einnahmen generiert. Im Bereich Kostenmanagement wurde an allen möglichen Stellschrauben gedreht, alle Einsparpotenziale sind inzwischen ausgeschöpft. Stufe zwei der Neugestaltung der Arbeitsstunden/Arbeitseinsätze soll noch mehr Effizienz bringen und Ausgaben reduzieren. „Wir

sind an einer Grenze angelangt. Fakt ist: Die Ausgaben müssen durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt sein. Dafür benötigen wir Zuwachs und werden alles versuchen, um neue Mitglieder für diesen wunderschönen Sport zu gewinnen“, unterstreicht Ziegner.



Großes Dankeschön für jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit und Treue zum Verein: Der Vorsitzende Andreas Ziegner (Zweiter von links) zeichnete die verdienstvollen TCW-Mitglieder (von links) Horst Schreiber, Achim Gaiser, Udo Dolla, Birgit Könecke, Almut Bläsing, Barbara Schulz, Giesela Drewes, Stefan Barsch, Bärbel Schleicher und Wolfgang Scholz bei der Jahreshauptversammlung aus.

Tennis und Boule zum Ausprobieren

Mit besonderer Aktion zum Jubiläum: TC Wathlingen bietet attraktive Angebote für Neueinsteiger jeden Alters und Familien

Der Mitgliederschwund gehört leider zum allgemeinen Trend im Tennissport – der TC Wathlingen stemmt sich dem gemäß des Vereinsmottos „Wir VEREINen Generationen“ vehement entgegen. Der Verein wirbt mit allen Mitteln um neue Tennis-Asse jeden Alters. „Wir drehen da an sämtlichen Schrauben und können da auch durchaus Erfolge vorweisen. Zudem sehen wir uns als Verein auch in der Verantwortung. Es gehört zu unseren ureigensten Aufgaben, gerade auch Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern“, erklärt der TCW-Vorsitzende Andreas Ziegner.

Der Verein hat sein Freizeitangebot inzwischen sogar erweitert und bietet nun auch Boule an. Eine entsprechende Anlage mit mehreren Plätzen ist auf dem ehemaligen Platz 6 gebaut worden. „Wir wollen uns hier bewusst breiter aufstellen, unser Angebot erweitern und als Verein noch attraktiver für alle Altersklassen werden“, betont Andreas Ziegner.

Gleich zum Anfang einer jeden Saison gibt es auf der Tennisanlage an der Kantallee einen Aktionstag, zudem jede/r, der den Tennissport einmal ausprobieren und den Verein kennenlernen möchte, herzlich eingeladen ist. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe, Bälle und Schläger stellt der Verein. Auch das Boule-Equipment ist bereits vor Ort. Natürlich soll hier auch das Gesellige nicht zu kurz kommen, für Speisen und Getränke ist gesorgt. In diesem Jahr findet er am Samstag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr, statt.

Zudem bietet der TCW an mehreren Freitagen, in diesem Jahr am 8., 15. und 22. Mai, jeweils von 16 bis 18 Uhr sowie danach nach Vereinbarung, ein **Tennis-Schnuppertraining** an, auch Boule kann nach Vereinbarung gerne ausprobiert werden. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele Wathlingerinnen und Wathlingern auf unserer schönen Anlage begrüßen dürfen. Tennis und Boule sind ideale Familiensportarten, weil sie unabhängig von Alter und Spielstär-

ke ausgeübt werden können. Man findet immer jemanden, mit dem man spielen kann – auch generationsübergreifend“, erläutert Andreas Ziegner.

Der Tennis-Traditionsclub pflegt sein Motto „Wir VEREINen Generationen“ – vom Jüngstentennis bis zum Seniorenentennis ist alles dabei. Vor allem auch im Nachwuchsbereich ist der TCW sehr aktiv. Erneut ist der Verein wieder bei der Ferienpassaktion der Samtgemeinde dabei, hier können die Kids nach Herzenslust Filzbälle übers Netz dreschen. Weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel ein Eltern-Kind-Turnier sind auch hier geplant. Auch mit der **Ball- und Bewegungsschule** mit Udo Dolla als Leiter wird der TCW auch weiterhin an Wathlinger Kindergärten und Schulen aktiv sein.

Wer Spaß am Tennis und am natürlich auch am Vereinsleben gefunden hat, wird nach dem Erwerb einer (Schnupper-)Mitgliedschaft nicht alleine gelassen, sondern kann beispielsweise über das Angebot „**JEKAMI**“ („Jeder kann mitmachen“) sein Tennisspiel verbessern und Kontakte knüpfen. „Hier kommen Mitglieder und potenzielle neue Mitglieder zusammen. Dies ist vor allem wichtig für die Integration und ist ein wichtiger Teil des Konzeptes, damit sich neue Mitglieder bei uns auf Anhieb wohl und nicht allein gelassen fühlen. Auch die Teilnahme an unseren internen Turnieren hilft bei der Integration, zudem besteht ja auch noch die Möglichkeit, sich einer Mannschaft anzuschließen“, erläutert Andreas Ziegner.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin spezielle Angebote für Neu- und Quereinsteiger, die zu vergünstigten Konditionen beim TCW Mitglied werden können, wie beispielsweise die Zweitmitgliedschaft, die Seniorenmitgliedschaft oder den Generationenbonus für Familien.

Angebote, Aktionen und Ansprechpartner im Überblick:





Wer Lust hat,
kann auf der
Tennisanlage
auch französ-
isches Flair genie-
ßen und Boule
spielen.



Aktionstag, Kindergarten-Tennis, Ferienpass, Schultennis-Cup, Eltern-Kind-Turnier:
Der TC Wathlingen ist stets aktiv dabei und betreibt Werbung für den weißen Sport.



Angebote

Jubiläumsmitgliedschaft

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums bietet der TCW einmalig für das Jahr 2026 eine Vollmitgliedschaft für nur 50 € pro erwachsener Person für die Sommersaison an. Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen sind für diese Saison sogar beitragsfrei. Wer dieses Angebot annimmt, erhält zudem fünf kostenlose Trainingsstunden.

Schnuppermitgliedschaft

Wer einmal den Tennissport und das abwechslungsreiche Vereinsleben beim TCW ausprobieren möchte, kann für drei Monate Mitglied (zu den aktuellen Beitragssätzen) werden und sich danach entscheiden, ob er dem Club ganz beitreten möchte.

Zweitmitgliedschaft

Wer bereits Mitglied in einem anderen eingetragenen Verein ist, kommt für ein Jahr in den Genuss einer so genannten Zweitmitgliedschaft im TCW und zahlt nur die Hälfte des Beitrags.

Generationenbonus

Jedes Kind kann für ein Jahr begrenzt kostenlos Mitglied werden, sofern ein Erwachsener aus seinem Umfeld (Vater, Mutter, Bekannter, Verwandter) dem TCW beitrifft und den vollen Beitrag zahlt.

Familienmitgliedschaft

Eltern mit einem Kind beziehungsweise mehreren Kindern zahlen einen im Vergleich zur Einzelmitgliedschaft verminderten, festen Betrag – unabhängig von der Anzahl der Kinder.

Fernmitgliedschaft

Auch für Auswärtige lohnt es sich, dem TCW beizutreten. Wer seinen Hauptwohnsitz außerhalb des Landkreises Celle hat (und mindestens 40 Kilometer von Wathlingen entfernt), zahlt ebenfalls nur die Hälfte des Beitrags.

Seniorenmitgliedschaft

speziell für Seniorentennis: Wer Lust hat, zusammen mit den TCW-Senioren das Racket zu schwingen, kann das ebenfalls zu sehr günstigen Konditionen tun. Für 50 € besteht die Möglichkeit, eine ganze Sommersaison am Trainingstag der Senioren (momentan immer dienstags von 9 bis 11 Uhr oder auch freitags von 9 bis 11 Uhr) teilzunehmen.

Boulemitgliedschaft

Wer regelmäßige Boule spielen möchte, kann hier zu günstigen Konditionen Vereinsmitglied werden – für nur 5 € im Monat.

Erster Aufschlag in der Sporthalle

Blick in die Historie: Die Entwicklung des TCW von 1976 bis heute

Wer heute auf den bestens gepflegten fünf Sandplätzen des TC Wathlingen das Racket schwingt, nach dem Spiel entspannt im Clubhaus duscht und anschließend unter der Dachterrasse sein Kaltgetränk zu sich nimmt, mag es kaum glauben: Den Gründungsmitgliedern des Vereins war dieser „Luxus“ anfangs nicht vorbehalten. Nach der offiziellen Gründung des TCW am 8. Januar 1976 gab es in den ersten beiden Jahren nämlich noch keine Tennisplätze in Wathlingen – geschweige denn Umkleidekabinen oder ein Clubhaus. Gespielt wurde trotzdem, allerdings auf dem ultraschnellen Boden der Wathlinger Sporthalle an der Kantallee.

Nichtsdestotrotz veranstaltete der TCW auch ohne eigene Plätze schon 1977 erstmals Clubmeisterschaften und nahm mit einer Mixed-Mannschaft an den Punktspielen teil. Die Heimspiele wurden in der Halle oder auf einem Privatplatz der Firma Höper ausgetragen. Die Mitglieder der ersten Stunde wussten sich halt zu helfen.

Dieses „improvisierte Tennis“ hatte erst nach der Fertigstellung der Plätze 1 und 2 im Jahr 1978 ein Ende, 1979 fanden die ersten echten Heimspiele von nunmehr zwei Punktspiel-Mannschaften statt. Als Clubhaus diente ab September 1979 der heutige Geräteschuppen. Immerhin bestand nun die Möglichkeit, sich vor Ort umzuziehen. Geduscht werden musste aber nebenan im Stadion an der Kantallee bei den Fußballern. Der nächste Meilenstein in der Vereinsgeschichte war die Erweiterung der Anlage mit den Plätzen 3 und 4 im Jahr 1981, gefolgt vom Bau des neuen Clubhauses, das 1990 eingeweiht wurde. Das Duschen nebenan war Geschichte – und es war auch mehr Raum für Indoorpartys ...

Die Infrastruktur des Vereins wurde stetig weiterentwickelt, um den steigenden Mitgliederzahlen durch den Tennisboom ab Mitte der 80er- bis Ende der 90er-Jahre – Boris Becker und Steffi Graf sei Dank – Rechnung zu tragen. Die vier Plätze reichten nun nicht mehr aus, um allen Tennisspielerinnen und -spielern gerecht werden zu können. Daher wurde eine der schönsten Anlagen im Kreis – wenn nicht die schönste – 1997 noch einmal um zwei weitere Plätze ausgebaut. Auf

Das geschah im Jahr 1976 noch...

■ **Boris Becker zu schlecht für DTB-Talentkader:** Der neunjährige **Boris Becker** fällt bei einem Sichtungslehrgang des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) in Biberach durch und wird aussortiert. Begründung: zu unbeweglich, zu wenig Talent. Stattdessen muss der kleine Boris als Sparringspartner für die besten Mädchen herhalten, wo er mit einer gewissen **Steffi Graf** trainiert. Immerhin fällt dem damaligen zweiten Bundestrainer **Günther Bosch** auf, dass sich Boris für sein Alter ungewöhnlich stark konzentrieren und fokussieren kann, zudem über eine immense Willensstärke und Kampfgeist verfügt. Bosch nimmt ihn später unter seine Fittiche – zum Glück für Tennis-Deutschland und somit auch für den TCW. Denn: Ohne Boris kein Boom.

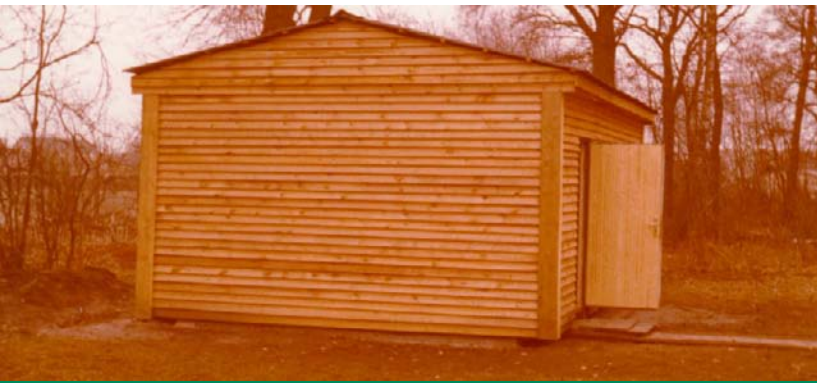
■ **Beginn einer Tennis-Ära:** Der 20-jährige schwedische Sandplatzspezialist **Björn Borg** gewinnt zur Überraschung vieler Experten erstmals das prestigeträchtigste Tennisturnier in Wimbledon. Im Finale auf dem heiligen Rasen bezwingt der „Eis-Borg“ den Rumänen **Ilie Nastase** – und lässt in den folgenden Jahren bis 1980 vier weitere Wimbledon-Titel in Serie folgen. Diese Rekordmarke wird erst von **Roger Federer** (2003–2007) eingestellt. Bei den Damen siegt **Chris Evert** (USA). Bei den anderen Grand-Slam-Turnieren des Jahres 1976 triumphieren bei den Australian Open – damals noch auf Rasen – **Mark Edmondson** (bis heute der letzte Australier, der dort gewann) und **Evonne Goolagong Cawley** (Australien), bei den French Open **Adriano Panatta** (Italien) und **Sue Barker** (Großbritannien) sowie bei den US Open auf Sand in Forest Hills **Jimmy Connors** (USA) und **Chris Evert** (USA). Connors und Evert führen am Ende des Jahres auch die Weltrangliste an.

dem früheren Platz 6 ist mittlerweile (seit 2023) ein Bouleplatz entstanden, um das eigene Angebot zu erweitern und neue Mitglieder abseits des weißen Sports zu gewinnen.

Die baulichen Maßnahmen waren und sind auch immer der Mitgliederentwicklung geschuldet. Von insgesamt 51 Mitgliedern wuchs die Zahl mit kleineren Auf- und Abs bis zum absoluten Höhepunkt im Jahr 2001 auf 268 an, ein Rekord für die Ewigkeit. Doch wie es bei Booms eben so ist: Sie eben irgendwann ab und sind nicht nachhaltig. Glücklicherweise war das den Verantwortlichen im Vorstand auch klar, sodass nach sorgfältiger Abwägung keine Erweiterungen – unter anderem war eine eigene Tennishalle im Gespräch –

mehr in Angriff genommen wurden.

Aktuell liegt der TCW gerade noch so im dreistelligen Bereich bei den Mitgliedern. „Der demografische Wandel war schon zu Hochzeiten bekannt und hat bei allen Vereinen ins Kontor geschlagen. Das völlig veränderte Freizeitverhalten der Generationen spätestens ab der Jahrtausendwende und der immer niedrigere Stellenwert des Vereinslebens bei jüngeren Menschen sind eine Entwicklung, die wir leider nicht aufhalten können. Wir haben in all den Jahren mit viel Erfolg gegen diese Entwicklung angekämpft und diesem Trend durch intensive Mitgliederwerbung gerade auch bei Kindern und Jugendlichen entgegengewirkt, sonst wäre die Situation



Von der „Bretterbude“ zum Haus: 1978 entstand das erste Clubhaus des TCW mit zwei Umkleidekabinen (ohne Duschen), das heute als Geräteschuppen genutzt wird. Das Clubhaus in der heutigen Form wurde 1990 eingeweiht.



■ **Fehlschuss in den Belgrader Nachthimmel:** Der amtierende Fußball-Weltmeister Deutschland verliert als Titelverteidiger das Endspiel um die Europameisterschaft in Jugoslawien überraschend gegen die CSSR. Nach der Verlängerung steht es 2:2, die Entscheidung fällt im Elfmeterschießen. Dort versagen als einzigem Schützen **Uli Hoeneß** die Nerven, er drischt die Kugel hoch über das Tor in den Belgrader Nachthimmel. Anschließend verläßt der Tscheche **Antonin Panenka** mit einem legendären Lupfer in die Tormitte den deutschen Torwart **Sepp Maier** und schießt den Außenseiter zum ersten und einzigen EM-Triumph. Der von Hoeneß geschossene Ball wird heute immer noch in der Erdumlaufbahn gesucht.

■ **Jahr der großen Umbrüche:** Das Jahr 1976 war gekennzeichnet von vielen politischen Umbrüchen. **Mao**

Zedongs Tod beendete die Kulturrevolution in China, in den USA wurde **Jimmy Carter** Präsident, in Südafrika gab es den Aufstand in Soweto gegen die Apartheid und in Argentinien begann eine Militärdiktatur, während in Deutschland die Bundestagswahl **Helmut Schmidt** als Bundeskanzler bestätigte.

■ **ABBA räumt ab:** Die schwedische Band **ABBA** macht 1976 die Musik und landet in Deutschland gleich vier Nummer-eins-Hits („Mamma Mia“, „Fernando“, „Dancing Queen“, „Money, Money, Money“) und stellt damit den Rekord der **Beatles** aus dem Jahr 1969 ein. Weitere Top-Hits sind „Moviestar“ von **Harpo**, die Titelmelodie aus „Rocky“ von **Frank Farian**, „Mississippi“ von **Pussycat**, „Ein Bett im Kornfeld“ von **Jürgen Drews** oder „Daddy Cool“ von **Boney M.** Die besten Plattenalben kommen selbstverständlich auch von ABBA, zudem von **Roger Whittaker** und **Otto**. ➔

noch wesentlich heikler“, erklärt der TCW-Vorsitzende **Andreas Ziegner**.

Der 62-Jährige ist einer von nur vier Vorsitzenden in der 50-jährigen Vereinsgeschichte des TCW und hat dieses Amt 2013 von **Wolfgang Scholz** (82) übernommen, seit 1998 ist er im Vorstand tätig. Damit ist Ziegner nunmehr 13 Jahre Vorsitzender, genauso lange wie sein Vorgänger Scholz (ab 2000) es war. Beide haben das TCW-Schiff bei rauer See – sprich widrigen Rahmenbedingungen – stets auf Kurs gehalten, den Verein durch umsichtige Finanzpolitik entschuldet und für dringend benötigte Rücklagen gesorgt. Für die Aufbauarbeit des Vereins zeichnet sich in erster Linie

Achim Gaiser als erster Präsident ab 1976 verantwortlich. Der 89-Jährige, der im 50. Jahr des TCW-Bestehens seinen 90. Geburtstag feiert, hat die Geschicke des Clubs 20 Jahre lang bis 1996 geleitet, ehe **Udo Dolla** (77) den Job des Vereinschefs für vier Jahre übernahm. „Wir haben auf dieser Position immer sehr viel Kontinuität gehabt. Dies ist für einen Verein immens wichtig. Aber Vorstandsarbeit ist natürlich keine One-Man-Show. Ich möchte mich an dieser Stelle nicht nur bei meinen Vorgängern, sondern auch bei den vielen Menschen bedanken, die für unseren Verein ehrenamtliche Arbeit geleistet haben. Ohne sie gäbe es keinen Verein und kein Tennis in Wathlingen. Und das wollen wir auch in 50 Jahren hier noch anbieten“, betont Ziegner.



50 Jahre, 4 Vorsitzende: (von links) Achim Gaiser, Udo Dolla, Wolfgang Scholz und Andreas Ziegner haben den TC Wathlingen durch schöne und auch schwierige Zeiten geführt.



Nach dem Bau der Plätze 1 und 2 im Jahr 1978 sowie der Plätze 3 und 4 drei Jahre später folgte angesichts des Tennis-Booms die Erweiterung auf sechs Spielfelder 1997. Auf Platz 6 ist mittlerweile ein Bouleplatz entstanden.

Das geschah im Jahr 1976 noch...

■ **Rocky und Lorient ziehen Zuschauer in den Bann:** Der beste Film des Jahres 1976 wird das Boxer-Drama „Rocky“ mit dem damals noch völlig unbekannten **Sylvester Stallone** in der Hauptrolle. In Deutschland sind die Filme „Einer flog übers Kuckucksnest“ mit **Jack Nicholson**, „Brust oder Keule“ mit **Louis de Funès**, King Kong und „Her mit den kleinen Engländerinnen“ die beliebtesten Filme auf der Leinwand. Ganz Deutschland sitzt vor dem Fernseher, als **Lorient** 1976 seine Fernsehserie startet. Auch die „Muppet Show“ flimmert erstmals auf der Mattscheibe. Zudem laufen die letzten Episoden der Kultserie „Ein Herz und eine Seele“ mit „Ekel“ Alfred Tetzlaff.

■ **Preise aus einer anderen Welt:** Im Jahr 1976 kostete ein Liter Sprit zirka 90 Pfennig (etwa 45 Cent). Für ein Pfund **Butter** mussten 1,89 DM gezahlt werden, ein Liter **Milch** war für 80 Pfennig zu haben, dasselbe gilt für 500 Gramm Brot. Für ein **Brötchen** musste man 10 Pfennig berappen. Für 10 DM erstand der geneigte Trinker eine Kiste Bier, für ein Glas **Bier** (0,5 Liter) in der Kneipe musste man 1,30 DM auf den Tresen legen. Das **Auto** des Jahres in Europa kostete 13.700 DM und war der Simca 1307/1308, ein Fließheck-Modell, das damals als modern galt und den BMW 3er (E21) und den Renault 30 hinter sich ließ.

50 Jahre
TC Wathlingen

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum.**



05141 - 9 05 00 80
www.treude.de

TREUDE



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**

**celler
brunnenbau** GmbH



29227 Celle
Bruchkampweg 25



05141 8844 0



info@celler-brunnenbau.de
www.celler-brunnenbau.de

50 Jahre – 94 Clubmeister

Die ersten Matchbälle bei einer Clubmeisterschaft des TC Wathlingen verwandelten im Jahr 1977 **Lore Gaiser** und **Wolfgang Scholz**. Beide trugen sich durch Finalerfolge gegen **Ilse Hollerung** beziehungsweise **Udo Dolla** in die bis dato noch leere Siegerliste im Einzel ein. Im Doppel waren es **Ingrid Wehn/Ursula Dolla** (gegen **Lore Gaiser/Ilse Hollerung**) sowie **Walter Ruthe/Fritz Wehn** (gegen **Achim Gaiser/Bernd Hollerung**), die bei der Premiere triumphierten. Erst ein Jahr später wurde auch erstmals der Mixed-Wettbewerb ausgetragen, den zum Auftakt **Lore Gaiser/Achim Gaiser** (gegen **Ilse Hollerung/Bernd Hollerung**) für sich entschieden. Die Konkurrenzen fanden bis 1979 noch in der Sporthalle an der Kantallee statt, ehe die ersten beiden Sandplätze auf der heutigen TCW-Anlage entstanden. „Der TCW blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Vor allem die Clubmeisterschaften waren stets das Highlight einer Saison, inklusive unvergesslicher Partys natürlich. Und natürlich mit legendären Matches, von denen heute noch alle reden“, erklärt der TCW-Vorsitzende Andreas Ziegner.

Rekordsieger: Insgesamt feierte der Verein 94 verschiedene

Clubmeister in den drei Konkurrenzen Einzel, Doppel und Mixed – 39 Damen und 55 Herren. Die beiden Rekord-Titelträger sind die unvergessene **Renate Schaefers** und **Oliver Schreiber**, die jeweils 33 Mal ganz oben auf dem Podest standen. **Renate Schaefers** schaffte 16 Siege im Einzel, 15 im Doppel und 2 im Mixed, bei **Oliver Schreiber** lautet die Bilanz 15-8-10 (Einzel-Doppel-Mixed). Ebenfalls auf eine zweistellige Anzahl an Triumphen kommen bei den Damen **Helga Ziegner** (16/2-8-6), **Ruth Prätzas** (11/0-11-0) und **Ingrid Wehn** (10/0-4-6) sowie bei den Herren **Holger Meißner** (21/7-5-9), **Klaus Köhler** (18/9-7-2), **Steffen Jürgens** (14/5-9-0), **Stefan Barsch** (12/1-4-7) und **Andreas Ziegner** (10/0-7-3).

Seriensieger: **Renate Schaefers** hat auch die beeindruckendste Serie bei den Damen im Einzel hingelegt. Zwischen 1987 und 1996 gewann sie zehnmal in Folge, ein weiterer Hattrick gelang ihr zwischen 1979 und 1981. Drei Siege in Folge schaffte bei den Damen sonst nur **Marion Kowalewski** (2009-2011). Bei den Herren triumphierte **Oliver Schreiber** einmal sechsmal in Serie (2008-2013) sowie aktuell viermal hintereinander (2022-2025), zuvor

Anzeige



PROH₂O
PROCHNOW
GRÜNFLÄCHENAUTOMATION

Hunter
Beregnungsanlagen

Mähroboter

Husqvarna

Kress

ProH2O GmbH
Telefon und WhatsApp 0173 6166 424 | Triftweg 1a in 29339 Wathlingen

Anzeige



war **Steffen Jürgens** dreimal erfolgreich (2019–2021). Auch **Holger Meißner** gelang dieses Kunststück (1990–1992). **Klaus Köhler** avancierte zwischen 1982 und 1986 fünfmal in Folge zum „Unbezwingbaren“.

Unerreicht im Damen-Doppel bleibt das Paar **Renate Schaefers/Ruth Prätzas**. Elfmal ließen die beiden die Konkurrenz hinter sich, davon einmal sechsmal (1986–1991) und einmal fünfmal in Folge (1980–1984). Zudem behielt **Renate Schaefers** auch mit **Elke Verseck** zusammen dreimal in Serie die Oberhand (1995–1997). Kein Wunder also, dass **Renate Schaefers** (15 Siege) und **Ruth Prätzas** (11) die Doppel-Rangliste vor **Helga Ziegner** (8) und **Andrea Schönenberg** (6), die von 2000 bis 2003 viermal hintereinander an der Seite von **Birgit Jung** gewann, anführen.

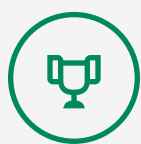
Bei den Herren sieht es da schon anders aus. Als einzigem Duo gelang hier **Andreas Ziegner/Steffen Jürgens** ein Hattrick (2000–2002), mit insgesamt vier Erfolgen (zudem 2005) sind sie auch das erfolgreichste Paar der Historie vor **Klaus Köhler/Fritz Wehn**, die dreimal gemeinsam den Siegerpokal in Empfang nahmen (1981, 1982, 1985). In der Doppel-Bestenliste liegt **Steffen Jürgens** (9 Siege) vor **Oliver Schreiber** (8), **Andreas Ziegner**, **Klaus Köhler** (je 7) und **Jens Ehrenberg** (6).

Die meisten gemeinsamen Erfolge im Mixed feierte das Duo **Helga Ziegner/Stefan Barsch**, insgesamt waren es sechs (2003, 2004, 2007, 2010, 2016, 2019). Dahinter folgen **Antje Jürgens/Oliver Schreiber**, die bei sechs gemeinsamen

Teilnahmen fünfmal triumphierten, davon dreimal in Folge (2011–2013, zudem 2009 und aktuell 2025). Neben **Nadine Pollehn/Holger Meißner** (1995–1997) waren sie damit die einzigen in 50 Jahren, die einen Titel-Hattrick im Mixed schafften. Im Jahr 2006 gab es eine Besonderheit: Die Mixed-Clubmeisterschaften bekamen einen großen Rahmen und wurden als eines von vielen Vorturnieren für die Australian Open der Amateurspieler ausgetragen. Hier erreichten **Petra Schreiber/Oliver Schreiber**, die sich in einem dramatischen Finale gegen **Antje Jürgens/Steffen Jürgens** durchsetzten, durch ihren Sieg die Teilnahme an der deutschen Qualifikation in Frankfurt (Main). In der Bestenliste beim gemischten Doppel liegen bei den Damen **Helga Ziegner** und **Ingrid Wehn** gemeinsam vorne (je 6 Titel), gefolgt von **Antje Jürgens** (5) und **Almut Bläsig** (4). Bei den Herren führt **Oliver Schreiber** (10) vor **Holger Meißner** (9) und **Stefan Barsch** (7).

„Grand-Slam-Sieger“: In der Vereinsgeschichte gelang drei Wathlinger Tennis-Assen der so genannte „TCW-Grand-Slam“, also der Gewinn aller drei Clubmeister-Titel (Einzel, Doppel, Mixed) in einer Saison. Bei den Damen war dies – wenig überraschend – **Renate Schaefers** im Jahr 1988 vorbehalten. Bei den Herren schaffte dies **Holger Meißner** gleich doppelt (1990, 1995), **Oliver Schreiber** sogar dreimal – 2006, 2011 und im vergangenen Jahr 2025.

Hier verteidigte er im Einzel seinen Titel ohne Satzverlust. Im Endspiel bezwang er **Björn Nowara**, der nach seinem Sieg in der Trostrunde im Vorjahr zum ersten Mal in der



Clubmeister

Herren-Einzel



Oliver Schreiber (rechts) gewann 2025 seinen 15. Einzeltitel bei den Clubmeisterschaften. Mit insgesamt 33 CM-Titeln führt er die Bestenliste bei den Herren an. Björn Nowara (links) feierte seine Endspiel-Premiere im Herren-Einzel.



Ewige Bestenliste Clubmeisterschaften

Damen

Platz	Name	Einzel	Doppel	Mixed	Titel
1.	Renate Schaefers	16	15	2	33
2.	Helga Ziegner	2	8	6	16
3.	Ruth Prätzas	0	11	0	11
4.	Ingrid Wehn	0	4	6	10
5.	Almut Bläsig	0	4	4	8
5.	Antje Jürgens	1	2	5	8
7.	Renate Bruns	3	2	2	7
	Karina Kroll	4	2	1	7
9.	Andrea Schönenberg	0	6	0	6

Herren

Platz	Name	Einzel	Doppel	Mixed	Titel
1.	Oliver Schreiber	15	8	10	33
2.	Holger Meißner	7	5	9	21
3.	Klaus Köhler	9	7	2	18
4.	Steffen Jürgens	5	9	0	14
5.	Stefan Barsch	1	4	7	12
6.	Andreas Ziegner	0	7	3	10
7.	Jens Ehrenberg	1	6	0	7
7.	Albert Helmer	4	3	0	7

Haupttrunde im Finale stand. Trostrundensieger wurde hier **Jörn Hartmann**. Bei den Damen kam leider keine Konkurrenz zustande.

Im Doppel triumphierten **Anna Moor** und **Andrea Timm** bei den Damen sowie **Oliver Schreiber** und **Jens Ehrenberg** bei den Herren. **Andrea Timm** feierte ihren Premieren-Titel, für **Anna Moor** war es der zweite Erfolg im Doppel. Sie schlugen im Finale **Helga Ziegner/Silke Nowara**. **Oliver Schreiber** und **Jens Ehrenberg** haben diesbezüglich schon etwas mehr Erfahrung, sie landeten zum achten beziehungsweise sechsten Mal ganz oben auf dem Siegerpodest. Im Endspiel behielten sie gegen **Andreas Ziegner/Manfred Bäsig** die Oberhand. „Meister der Herzen“ in den Trostrunden wurden hier **Almut Bläsig/Ketruedi Szymanski** (gegen **Sabine von Massow/Mareike Schult-Bednarzick**) sowie **Björn Nowara/Olaf Timm** (gegen **Jochen Wendeburg/Martin Bednarzick**).

Im Mixed holten **Antje Jürgens/Oliver Schreiber** zum fünften Mal gemeinsam den Titel. Im Endspiel setzten sie sich gegen **Silke Nowara/Björn Nowara** durch, die bei ihrer erst zweiten Teilnahme den Sprung ins Endspiel schafften und ein starkes Turnier spielten. Die Trostrunde gewannen **Sylvia Menzel/Jochen Wendeburg** (gegen **Stefanie Borchert-Rolle/Jürgen Menzel**).



Helga Ziegner/Silke Nowara (links) und Anna Moor/Andrea Timm lieferten sich 2025 ein packendes Finale, das letztere für sich entschied.



Andreas Ziegner (links) und Steffen Jürgens schafften als einziges Herren-Doppel den Titelhatrick bei den Clubmeisterschaften, mit insgesamt vier Siegen sind beide auch das erfolgreichste TCW-Duo.



Andreas Ziegner/Manfred Bläsing (links) und Jens Ehrenberg/Oliver Schreiber standen sich 2025 bei den Herren im Endspiel gegenüber.



Silke Nowara/Björn Nowara (links) schafften 2025 bei ihrer erst zweiten Teilnahme den Einzug ins Hauptrunden-Endspiel, unterlagen hier aber den erfahreneren Antje Jürgens/Oliver Schreiber.

Anzeigen

Spezialanfertigung für kleine Brillen-Rahmen

Nur Mut



Scheuen Sie sich nicht, ungewöhnliche Wünsche zu äußern, wir sind immer für Sie da. Unsere Stärke sind jedoch Brillen mit zwei Gläsern und sehr, sehr schicken Fassungen.

SCHLEICHER
AUGENOPTIKER

Wahlhagen, Bismarckstr. 2, Tel. 05144/ 21 64
Lachendorf, Oppenhäuser Straße 9a, Tel. 05145/ 66 00

Meisterbetrieb



Fernseh Kühne

TV ★ Video ★ HiFi ★ Satellitentechnik ★ Antennenbau

Schneiderstr. 13 · 29339 Wathlingen · Tel. 05144/16 69 · Fax 05144/97 22 52

Die beiden erfolgreichsten Mixed-Paare des TCW: Helga Ziegner/Stefan Barsch (links) triumphierten sechsmal gemeinsam, Antje Jürgens/Oliver Schreiber fünfmal.



Bei Siegerehrungen immer ganz vorne dabei: Renate Schaefers (Vierte von links) ist die erfolgreichste Spielerin in der Geschichte des TCW mit insgesamt 33 Titeln, davon 16 im Einzel. 15 Mal gewann sie die Doppel-Konkurrenz, davon elfmal mit Ruth Prätzas (Zweite von rechts). Außerdem auf dem Bild zu sehen sind (von links) Fritz Wehn, Ingrid Wehn, Bärbel Schleicher, Günter Prätzas, Gottfried Bräutigam und Uwe Schaefers.



Premiere in der Halle: Die ersten Clubmeisterschaften des TCW fanden 1977 noch in der Sporthalle an der Kantallee statt. Das Foto zeigt (hinten von links) Udo Dolla, Wolfgang Scholz, Fritz Wehn, Achim Gaiser, Bernd Hollerung, (vorne von links) Walter Ruthe, Ilse Hollerung, Lore Gaiser, Ingrid Wehn, Ursula Dolla und Dörthe Hollerung bei der Siegerehrung.

Wir regeln das für Sie!

Günther GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO

Dierk Kleine
Geschäftsführer
Installateur- und
Heizungsbaumeister

Dennis Horn
Elektrotechniker-
meister
Kundendienst-
monteur

Heiko Hinz
Kundendienst-
monteur
Heizung / Sanitär

Thorsten Horn
Büromanagement
Bauhelfer

Beratung, Planung u. Ausführung aus einer Hand

Heizung: Öl-Gas-Brennwerttechnik, Feststoff, Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Heizungsreparaturen u. Wartungen aller Fabrikate, Öltankanlagen- und Entsorgung

Sanitär: Behindertengerechte Bäder, Klein-, Groß- und Traumbadezimmer, Fliesenarbeiten, Reparatur- und Servicearbeiten, Kleinreparaturen aller Art, Rohrbruchbeseitigung, Trocknung mit Dienstleistungen aller angrenzenden Gewerke, Poolanlagenbau

Elektro: Elektroinstallationsarbeiten, Kleinreparaturen, Elektrogeräteverkauf

Bauklempnerei: Schornsteinsanierung und Abdeckungen, Sickerschächte und Drainagen

Verkauf von Sanitärartikeln ab Lager
Komplett-Finanzierungen von Reparaturen und Erneuerungen

Nienhagener Str. 10 • 29339 Wathlingen
☎ **0 51 44 / 613** • Fax 0 51 44 / 52 25

*Alles unter
Dach und Fach!*

BAUMA WULFF

**Baustoffe · Fliesen und Verlegung
Marmor- und Granitbearbeitung**

Tel. (0 51 41) 90 66-0
Fax (0 51 41) 21 42 28

Windmühlenstr. 91
29221 Celle
www.bauma-wulff.de
baumawulff@t-online.de

e Camman
MEISTERBETRIEB
Inh. Jan-Niklas Falk

Elektroinstallationen • Kundendienst • Elektrogeräte
Netzwerktechnik • Wallboxen • Beleuchtungstechnik
Prüfung nach VDE • Elektro-Notdienst

Sägemühlenstraße 5a | E-Mail | Fon 05144 **8477**
29339 Wathlingen | falk.el@web.de | Mobil 0173-3095780

**Fahrradhaus
Celle**

Jacoby

Bahnhofstraße 27 • ☎ 25489

Tel.: 05141-25489 - mail:info@jacoby-bikes.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-13 und 15-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr

**E-Bikes -
bei uns
in großer
Auswahl !**

**Ständig über
400 Räder
zur Auswahl !**

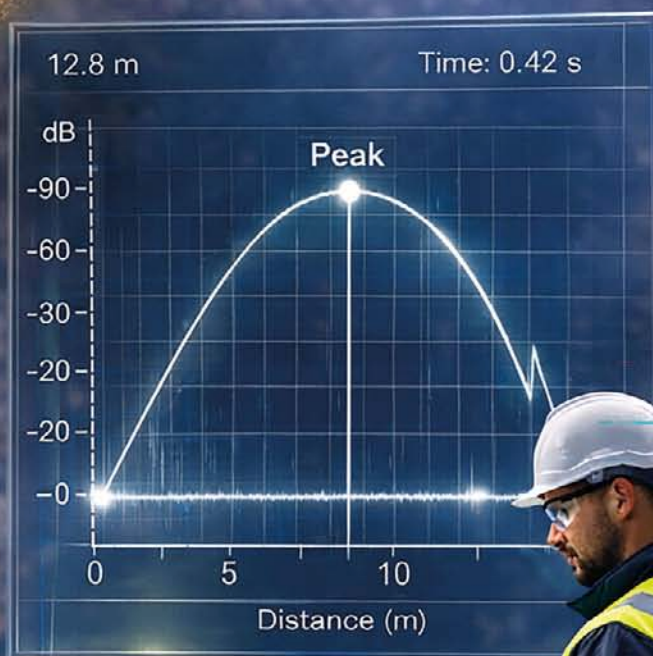
**Inzahlungnahme
Ihres alten
Fahrrades.**

www.jacoby-bikes.de

Treffsicher seit Tag eins – auf dem Platz und in der Prüfung.

Präzision, Erfahrung und höchste Zuverlässigkeit sind die Basis für jeden Punktgewinn – auf dem Tennisplatz genauso wie in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.

Unsere hochqualifizierten Prüfer sichern weltweit Anlagen in Chemie, Luftfahrt, Energie und Bahn – mit derselben Genauigkeit, mit der Tennisspieler jeden Ball perfekt ins Ziel bringen.



Zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren wir, die Familie Sievert-Sprakties und das ganze Delta Test Team, unserem Tennis-Club Wathlingen von ganzem Herzen!

DELTA TEST



Auf allen Ebenen vertreten

Die Historie der TCW-Punktspiel-Mannschaften von 1977 bis heute

Als die erste Mannschaft des TC Wathlingen überhaupt 1977 ihre Punktspiel-Premiere feierte, existierte die heutige Anlage an der Kantallee mit den Sandplätzen noch gar nicht. Dies war für das erste Spiel auch noch nicht relevant, da der TCW auswärts in der 6. Kreisklasse beim TC Hambühren antreten musste. Die Mixed-Truppe um den damaligen Kapitän **Wolfgang Scholz** bestand aus vier Damen und sieben Herren, neben Scholz schlugen **Ingrid Wehn, Ursula Dolla, Ilse Hollerung, Hannelore Huth, Walter Ruthe, Udo Dolla, Gottfried Bräutigam, Bernd Schulz, Fritz Wehn** und **Bernd Hollerung** für die Wathlinger Tennis-Asse auf.

Gespielt wurden zwei Damen-Einzel, vier Herren-Einzel, ein Damen-Doppel, zwei Herren-Doppel und zwei Mixed. Für alle früheren und heutigen TCW-Mitglieder war und ist es ein Segen, dass sich das Team der ersten Stunde von der unglücklichen 0:11-Niederlage (0:22 Sätze, 41:134 Spiele) nicht hat entmutigen lassen ... Zumal sie anfangs ihre Heimspiele nur in der Sporthalle an der Kantallee sowie auf einem Privatplatz der Firma Höper austragen konnte.

Diese Mannschaft war Wegbereiter für alle anderen, die bis heute die TCW-Fahne bei Punktspielen auch über die Kreisgrenzen hinaus hochgehalten haben – sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern und Jugendlichen. Und zwar von der untersten Klasse bis zur Verbandsliga. Mit dem Entstehen der Sandplätze ab 1978 stieg die Anzahl der Punktspiel-Mannschaften stetig bis zum Höhepunkt im Jahr 2002, als insgesamt elf Teams an den Start gingen. Dies war allerdings auch der Umstellung von Sechser- auf Vierer-Mannschaften geschuldet. Diese Anzahl an Teams konnte vier Jahre lang gehalten werden, bevor es sukzessive immer weniger wurden – analog zur Mitgliederentwicklung. Bis 1988 nahm der TCW auch noch an der Hallenrunde teil.

Neben zahlreichen Erfolgen auf Kreis- und Bezirksebene schafften es zwei Wathlinger Teams sogar in die Verbandsliga beziehungsweise in die Verbandsklasse. Die Damen 30 I mit **Andrea Schönenberg, Renate Bruns, Almut Bläsig, Ursula Dolla, Elke Verseck, Renate Schaefer, Ilona Bläsig, Ilse Hollerung, Giesela Drewes** und **Birgit Jung** stiegen 1999 und 2001 jeweils in die Verbandsklasse auf, 2003 gelang ihnen dann in leicht veränderter Besetzung



Die damaligen Herren 55 mit (von links) Walter Ruthe, Achim Gaiser, Udo Dolla, Siegfried Pohl, Werner Sievert, Manfred Krajewski sowie (nicht auf dem Bild) Wolfgang Scholz, Klaus Köhler und Gerd Dannheim sorgten in den Jahren 2003 und 2004 für Furore und schafften den Sprung in die Verbandsklasse



So hoch wie sie spielte kein anderes TCW-Team: Die Damen 30 mit (hinten von links) Almut Bläsig, Martina Knoop, Birgit Jung, Andrea Schönenberg, Trainer Udo Dolla, (vorne von links) Anne Kahre und Ilona Bläsig stiegen 2003 in die Verbandsliga auf.

Anzeigen

Stand 11-2009

www.avanti-wathlingen.de

PIZZA AVANTI

Gibt es was Besseres als eine Pizza? Zwei!

Neu: Bahnhofstraße 1a · Wathlingen



PIZZERIA + BRINGDIENST
05144 970370
Bahnhofstr. 1a · 29339 Wathlingen

Mo./Mi./Do. 17:00 - 22:00 Uhr
Fr./Sa. 17:00 - 22:30 Uhr
So./Feiertage 16:00 - 22:00 Uhr
Di. geschlossen



A-T-S-W

KFZ Meisterbetrieb

Michael Niemann

☎ 05144/495325

Triftweg 1b
29339 Wathlingen

✉ niemann@a-t-s-w.de

(**Martina Knoop** und **Anne Kahre** stießen noch hinzu) der bisher größte Erfolg der Vereinsgeschichte mit dem Sprung in die Verbandsliga. Auch die Herren 55 mit **Werner Sievert, Walter Ruthe, Manfred Krajewski, Wolfgang Scholz, Klaus Köhler, Udo Dolla, Gerd Dannheim** und **Siegfried Pohl** sorgten 2004 mit dem Aufstieg in die Verbandsklasse für Furore.

In der letzten Sommersaison 2025 waren es sowohl die Jüngsten als auch die Ältesten, die in den jeweiligen Regionsklassen für die Lichtblicke verantwortlich waren. Die neu formierten Herren 50 wurden in ihrer Staffel mit weißer Weste Meister. Nicht minder erfolgreich waren die Junioren C, die nach ihrem Staffelsieg erst im Endspiel gestoppt wurden.

Hier lieferten sich die **Junioren C** im Finale der Endrunde der Regionsklassen Südheide/Lüneburger Heide ein hochklassiges und spannendes Duell mit dem Ortsnachbar SV Nienhagen. Am Ende hatten die Gäste aus Nienhagen das bessere Ende für sich und behielten mit 2:1 die Oberhand. Die Wathlinger hatten zuvor im Halbfinale den SV Ilmenau klar mit 3:0 ausgeschaltet. Durch die Vorrunde war der TCW mit fünf Siegen in fünf Spielen gegen Dollberger TC (2:1), TSV Burgdorf II (2:1), TG Sievershausen (3:0), TSV Friesen Hänigsen (3:0) sowie PSV Lehrte (3:0) marschiert und hatte sich so souverän den ersten Platz gesichert.

Amon Bednarzick wies hier eine makellose Einzel-Bilanz auf (6:0), auch **Johann Wendeburg** entschied seine beiden Duelle für sich. **Timo Szymanski** gewann vier von fünf Partien, auch **Bjarne Blümel** war einmal erfolgreich. Zum herausragenden Abschneiden des jüngsten Wathlinger Teams trug zudem noch **Eric Tietermann** bei.

Zum Team gehören: Johann Wendeburg, Amon Bednarzick, Timo Szymanski, Bjarne Blümel, Eric Tietermann.

Eine gute Rolle spielten auch die **Junioren B** in der Regionsklasse, die am Ende mit 6:4 Punkten auf Platz drei landeten, zwei Zähler hinter Staffelsieger SV Nienhagen. Die Wathlinger Mannschaft mit Kapitän **Theodor Wendeburg, Philipp Harms, Fredrik Horn** und **Philipp Paul Ast** bestach vor allem durch Geschlossenheit, alle Spieler bekamen genügend Einsatzzeiten, um sich weiterzuentwickeln – gemäß des TCW-Vereinscredos. Die einzelnen Partien waren stets umkämpft, jedes Mal endeten sie mit 2:1.

Theodor Wendeburg entschied alle seine drei Einzel für sich, **Philipp Paul Ast** siegte in zwei von dreien. „Unsere beiden Jugendmannschaften haben den Verein wirklich toll nach außen repräsentiert. Am wichtigsten waren die

erkennbaren Fortschritte bei jedem einzelnen Spieler durch Wettkampfpraxis und Training“, lobt TCW-Jugendwart

Stefan Baumann.

Zum Team gehören: Theodor Wendeburg, Philipp Harms, Fredrik Horn, Philipp Paul Ast.

Bei den Erwachsenen stachen die neu formierten **Herren 50** heraus, die alle ihre fünf Begegnungen gewannen und mit 10:0 Punkten Meister wurden. Und das, obwohl mit **Stefan Thäsler, Waldemar Moor** und **Daniel Hergt** drei Spieler die komplette Saison ausfielen, **Stefan Günther** und **Andreas Ziegner** nur ein einziges Doppel bestreiten konnten und zu allem Überflus sich auch noch **Steffen Jürgens** bei einem unfreiwilligen Crashkurs nach dem zweiten Spiel schwer verletzte. Trotzdem entgleiste der Wathlinger Siegeszug nicht, TC Hambühren (5:1), TC Boye II (4:2), TuS Eschede (6:0), Celler TV (6:0) und TC Winsen (4:2) wurden allesamt bezwungen. Kein Wunder also, dass am Ende alle eingesetzten Spieler eine positive Bilanz aufwiesen, wobei **Oliver Schreiber** (5:0), Jens Ehrenberg (4:0) bis zu seiner Verletzung auch **Steffen Jürgens** (2:0) Punktgaranten im Einzel waren, dasselbe gilt für **Jörn Hartmann** (3:1). „Trotz der Verletztenmisere war diese Saison nicht nur sportlich erfolgreich, sondern hat auch viel Spaß mit netten Gegnern

gebracht. Wichtig war vor allem, dass die beiden Herren-Mannschaften weiter zusammengewachsen sind. Mein ganz spezieller Wunsch wäre es, wenn die Unfallquote bei Radtouren im nächsten Jahr ein wenig gesenkt werden könnte, Insider wissen Bescheid“, resümiert **Daniel Hergt** als ewiger Capitano der Herzen.

Zum Team gehören: Oliver Schreiber, Stefan Günther, Stefan Thäsler, Andreas Ziegner, Steffen Jürgens, Waldemar Moor, Stephan Hübeler, Jens Ehrenberg, Jürgen Menzel, Jörn Hartmann, Olaf Timm, Werner Könecke, Daniel Hergt, Jürgen Schmidt, Clemens Meisel, Manfred Bläsig.

Überaus spannend ging es bei den **Herren 40** in ihrer äußerst ausgeglichenen Staffel mit insgesamt sieben Teams zu. Zwischen Platz zwei und Rang sechs, den am Ende der TCW mit 5:7 Zählern bekleidete, lagen nur zwei Punkte. Hier konnte wirklich jeder jeden schlagen, die Wathlinger trotzten zum Beispiel Meister TuS Oldau-Ovelgönne ein Remis ab. Zudem schlugen sie den VfL Westercelle (4:2) und teilten sich zwei weitere Male die Punkte mit ihren jeweiligen Kontrahenten. Punktgarant war hier **Björn Nowara**, der in fünf von sechs Einzeln die Oberhand behielt, auch **Stefan Baumann** wies bis zu seiner Verletzung eine positive Bilanz auf. „Es war mir wieder eine



Wo sie waren, war Party angesagt: Die Jungseniors (hier ein Bild aus dem Jahr 1997) mit (oben von links) Manfred Bläsig, Günther Twelkemeyer, Hans-Günther Raddatz, Clemens Meisel, Horst Meißner, (unten von links) Reinhard Bruns, Jürgen Tangermann, Uli Tangermann und Harald Amelung überzeugten nicht nur auf dem Platz, sondern sorgten auch außerhalb für Stimmung im Verein. Zum Team gehörten auch noch Albert Koch, Lutz Sygusch und Hermann Pollehn (nicht auf dem Bild).



Im Jahr 1982 bestritt eine Mixed-Mannschaft des TCW Punktspiele, dazu gehörten (von links) Albert Helmer, Ingrid Wehn, Renate Schaefer, Udo Dolla, Klaus Köhler, Gottfried Bräutigam und Fritz Wehn.



Gemeinsam Energiewende bewegen

SVO
Sprengerstraße 2
29223 Celle
Telefon: 05141/2196-0
Fax: 05141/2196-1399

Geschäftszeiten des Kundencenters
montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr
freitags von 7.30 bis 13 Uhr

SVrj

Ehre, Kapitän dieser Mannschaft sein zu dürfen. Der Spaßfaktor war einmal mehr hoch, sowohl bei den Punktspielen als auch bei den gemeinsamen Trainingsabenden mit den Herren 50. Vor allem der letzte Spieltag, als beide Mannschaften an einem Tag ein Heimspiel hatten, war saumäßig gut“, bilanziert Mannschaftsführer **Olaf Timm**.

Zum Team gehören: Stefan Barsch, Torben Becker, Björn Nowara, Stefan Baumann, Steffen Borchert, Jochen Wendeburg, Florian Horn, Martin Bednarzick, Waldemar Moor, Stephan Hübeler, Jörn Hartmann, Olaf Timm.

Das Verletzungspech ist leider auch den **Damen 40** treu geblieben. Neben der Nummer eins **Karina Kroll**, die erheblichen Anteil am Durchmarsch von der Regionsliga bis in die Bezirksliga hatte, fiel auch noch **Carina Kroll** die gesamte Saison aus, auch andere Spielerinnen kamen nicht wie erhofft zum Einsatz. Dafür wurden viele neue Akteurinnen ins Team integriert, die zuvor wenig bis gar keine Punktspiel-Erfahrung hatten. Trotzdem schlug sich das Team mehr als achtbar, immerhin sprang in der Bezirksklasse ein Sieg gleich zum Auftakt heraus. Mannschaftsführerin **Antje Jürgens** und **Anna Moor** an den Positionen eins und zwei sahen sich starker Konkurrenz

gegenüber, hatten aber dennoch eine positive oder ausgeglichene Bilanz aufzuweisen. Auch Neuling **Silke Nowara** sorgte im letzten Spiel mit einem Sieg im Einzel und einem im Doppel für ein Highlight. „Großes Kompliment an das Team für ihren Einsatz. Sie haben gegen höher eingestufte Gegner wirklich sehr gut dageengehalten. Die Entwicklung bei den Damen ist generell positiv. Es sieht gut aus, dass wir in der nächsten Saison erstmals seit neun Jahren wieder eine zweite Mannschaft melden können“, erklärt TCW-Sportwart **Oliver Schreiber**.

Zum Team gehören: Antje Jürgens, Anna Moor, Carina Kroll, Astrid Wietfeldt, Andrea Paul, Sylvia Menzel, Silke Nowara, Mareike Schult-Bednarzick, Andrea Timm, Stefanie Borchert-Rolle.

Auch weitere Mitglieder des TC Wathlingen waren in der Punktspiel-Saison 2025 aktiv. **Jannis Nowara** holte sich mit den U10-Junioren des TuS Bröckel den Staffelsieg in der Regionsklasse. **Zoe Nowara** kam bei den Bröckeler Juniorinnen B zum Einsatz. Mit **Jürgen Schmidt** und **Clemens Meisel** mischten zwei weitere Wathlinger Tennis-Asse in der Herren-60-Doppelrunde beim VfL Uetze mit und wurden hier in der Region Hannover Dritter.



Meisterlich: Die Herren 50 des TC Wathlingen mit (von links) Stefan Thäsler, Jens Ehrenberg, Daniel Hergt, Jörn Hartmann, Stefan Günther, Steffen Jürgens, Oliver Schreiber und Andreas Ziegner gewannen alle fünf Saisonspiele. Es fehlen auf dem Bild: Olaf Timm, Stephan Hübeler, Waldemar Moor, Jürgen Menzel, Werner Könecke, Manfred Bläsig, Jürgen Schmidt und Clemens Meisel.



Die Junioren C des TC Wathlingen schafften es bis ins Endspiel der Regionsklassen-Endrunde Südheide/Lüneburger Heide, hier unterlagen Timo Szymanski (links) und Amon Bednarzick nur knapp dem SV Nienhagen.

TC Wathlingen – mehr als „nur“ Tennis

Freizeitverein für Familien mit Boule, Boßeln, Spieleabenden, Darts, Weihnachtsmarkt und Public Viewing im Angebot

Beim TC Wathlingen wird nicht nur eifrig das Racket geschwungen – der Verein versteht sich grundsätzlich auch als Freizeitverein für die ganze Familie. In der 50-jährigen Historie war der TCW auch abseits des Tennisplatzes stets aktiv. „Wir wollen unseren Mitgliedern nicht nur während der Sommersaison von April bis Anfang November etwas bieten, sondern auch außerhalb unserer Kernzeiten. Daher haben wir weitaus mehr als nur Tennis im Angebot“, erläutert der TCW-Vorsitzende **Andreas Ziegner**.

Seit 2023 verfügt der Club auch über einen beziehungsweise mehrere Bouleplätze. Auf dem jährlichen Programmplan darf auch eine Boßeltour nicht fehlen. Die schöne Anlage an der Kantallee wird für Freizeitaktivitäten aller Art genutzt. Der Höhepunkt ist eine Art Weihnachtsmarkt, der so genannte „TCW-Feuerzauber“ als Einstimmung in die Adventszeit, mit rustikalem Essen, Musik sowie Spielen und Bastelstunde für Kinder.

Apropos Spielen: In den Wintermonaten steigen auch regelmäßig Spieleabende (Skat, Kniffel, Doppelkopf, etc.) im Clubhaus. Dort besteht mittlerweile auch die Möglichkeit, sein Glück beim Darts zu versuchen. Auch sportliche Großveranstaltungen werden beim TCW verfolgt – und zwar beim Public Viewing sowohl im Innen- als auch Außenbereich. „Wir bieten Vereinsleben in vielen Facetten“, unterstreicht Ziegner.



„Feuerzauber“ in gemütlichem Ambiente“ als Highlight: Der TCW bringt seine Mitglieder jeweils im November in vorweihnachtliche Stimmung.

Anzeige

metallgestaltung und metallbau

marc
birkenbach
gmbh

Tore · Treppen · Zäune · Geländer · Edelstahl-
Handläufe · Gitter · Vordächer · Balkone · Möbel

Schulstraße 18 · 29339 Wathlingen

Mobil 0177 . 753 95 62
Telefon 05144 . 667 39 30

info@marc-birkenbach.de
www.marc-birkenbach.de



„Immer ans Ziel kommen -
Geborgenheit erleben“

Stefan Günther,
Geschäftsführer und Inhaber




Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Versicherung - Stefan Günther
 Telefon 05141 46689 / stefan.guenther@axa.de
 Harburger Str. 43, 29223 Celle

V. - D. KÜHN KFZ-Meisterbetrieb
 Inh. Oliver Drews



 **Freundlich**
 **Fair**
 **Preiswert**

- Reparaturen aller Art
- Inspektion
- Auspuffdienst
- HU*/AU
- Bremsenservice
- Elektronik Diagnose
- Stoßdämpferservice

Nienhagener Straße 4
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 / 88 90
Fax. 05144 / 565 10
ollidrews.kfz.kuehn@gmail.com

*nach §29 StVZO Durchführung durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Meisterschaften, Turniere, Punktspiele und Partys: Impressionen aus 50 Jahren TCW



CM HALLE 1982



FESTBALL 25 JAHRE TCW 13.01.01





Termine

Monat	Datum	Uhrzeit	Aktivität / Ereignis
März	28. (Sa.)	14.00 Uhr	Bouleturnier
April	25. (Sa.)	13.00 Uhr	Saisoneneröffnungsturnier/Aktionstag/Jubiläumsparty
Mai-September		offen	Clubmeisterschaften Einzel
		offen	Punktspiele
Mai	23./24. (Sa./So.)	offen	LK-Turnier Jugend auf TCW-Anlage
Juni	6./7. (Sa./So.)	offen	Regionsmeisterschaften der Jüngsten auf TCW-Anlage
Juli	24./25. (So.)	offen	Sommercamp Jugend / Sommercup
September	1.-5. (Di.-Sa.)	offen	Clubmeisterschaften Doppel
	8.-12. (Di.-Sa.)	offen	Clubmeisterschaften Mixed
	19. (Sa.)	offen	Jugend spielt Tennis auf TCW-Anlage
Oktober	10. (Sa.)	13.00 Uhr	Saisonabschlussturnier
November	21. (Sa.)	17.30 Uhr	Feuerzauber

Anzeige

Schlüsseldienst



Inh. Ulrich Tangermann e.K.

Wehlstr. 37 • 29221 Celle • Tel. 0 51 41 / 2 44 87 • Fax 0 51 41 / 62 36
 tangermann@schluesseldienst-ottens.de • www.schluesseldienst-ottens.de

FERTIGGARAGEN UNDCARPORTS

📍 Breite Horst 6 - 29336 Nienhagen
☎ 05144 - 49 07 94
🏠 gcprofis.de



die | garagen | carport | profis



- Vom Familienbetrieb
- Aus der Region
- Mit Musterausstellung

WR LEBEN GARAGEN & CARPORTS

Werte, die bleiben. Wie ein gutes Match.

Im Tennis entscheiden Präzision, Ausdauer und Verlässlichkeit. Beim Bauen ist es genauso.

Holz ist kein kurzfristiger Trend. Holz ist Substanz, Beständigkeit und echtes Materialgefühl.

Wir stehen seit Generationen für hochwertiges Holz – maßgeschneidert, nachhaltig und in Ihrer Nähe.



www.luhmann.info

Luhmann
Holz-Zentrum ...und mehr
Unternehmensgruppe

Celle
Salzwedel
Braunschweig
Gardelegen



Cristian BORSOS

Terrassendächer - Überdachungen

borsos-wintergarten.de

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

1. VORSITZENDER

Andreas Ziegner
 Telefon: (05144) 92167
 Mobil: (0160) 5516437
 1.vorsitzender@tcwathlingen.de
 Vertreter: Jürgen Menzel

2. VORSITZENDER

Jürgen Menzel
 Telefon: (05144) 971977
 Mobil: (0160) 97229783
 2.vorsitzender@tcwathlingen.de
 Vertreter: Andreas Ziegner

KASSENWART

Stefan Baumann
 Mobil: (0162) 2449286
 jugendwart@tcwathlingen.de
 Vertreter: Andreas Ziegner

SCHRIFT- UND PRESSEWART

Oliver Schreiber
 Mobil: (0170) 8008127
 schrift-pressewart@tcwathlingen.de
 Vertreter: Andreas Ziegner

SPORTWART

Oliver Schreiber
 Mobil: (0170) 8008127
 sportwart@tcwathlingen.de
 Vertreter: Olaf Timm

JUGENDWART

Florian Horn
 Mobil: (0177) 3217323
 jugendwart@tcwathlingen.de
 Vertreter: Andreas Ziegner

TECHNISCHER LEITER

Steffen Borchert
 Mobil: (0178) 8040819
 technische-leitung@tcwathlingen.de
 Vertreter: Jürgen Menzel

VERGNÜGUNGSWARTIN

Silke Nowara
 Mobil: (0157) 52584364
 vergnuegungswartin@tcwathlingen.de

VERGNÜGUNGSWARTIN

Silke Nowara
 Mobil: (0157) 52584364
 stv.vergnuegungswartin@tcwathlingen.de

Anzeige



Starck

www.Starck-Dienstleistungen.de
 Mail: info@starck-dienstleistungen.de

Telefon: 05144 – 97 25 337
 Am Markshof 2 in Wathlingen

DGUV-PRÜFUNG

- ☑ gewissenhafte & nachdrückliche Prüfung
- ☑ individuelle Maßnahmen & Betreuung

EDV & ELEKTROTECHNIK

☑ individuelle Konzepte nach intensiver und individueller Beratung

Elektroinstallationen

Seit 1996 bieten wir unsere professionellen Dienstleistungen an – kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Anzeigen

WIDBOTECH

Bohrtechnik und Brunnenbau

Martin Bednarzick
 Triftweg 1A
 29339 Wathlingen
 01781338869
 widbotec@gmail.com

 www.widbotec.eu

- Bohrgeräteservice und Anlagenbau
- Bohrausrüstung
- Brunnenbau und Erdwärmebohrungen

Zimmerei · Holzhandel · Innenausbau

ALFRED SCHMIDT




ENERGETISCHE SANIERUNGEN
 Fassaden · Dämmung
 Neu-, An- und Umbauten im
HOLZRAHMENBAU
 Fachwerkbau · Dachstühle
 Gauben · Innenausbau
BARRIEREFREIES WOHNEN
 Carports · Wintergärten

ALLES IN EINER HAND
 Planung bis Fertigstellung

Hauptstr. 12 · Wienhausen · Tel. 05149 350 · www.holz-wienhausen.de
 Mo.-Fr. 7-16.00 Uhr · Sa. 8-12.00 Uhr · Fachberatung · Zuschnitt · Lieferung

Impressum

Anschrift

Tennis-Club Wathlingen von 1976 e.V.
 Kantallee, 29339 Wathlingen
 Telefon: (05144) 2013

Postanschrift

Tennis-Club Wathlingen von 1976 e.V.
 Andreas Ziegner (1. Vorsitzender)
 Großer Kamp 9, 29339 Wathlingen

Herausgeber

Tennis-Club Wathlingen von 1976 e.V.
 V.i.S.d.P.: Andreas Ziegner (1. Vorsitzender)

Redaktion

Oliver Schreiber

Mitarbeit

Andreas Ziegner

Layout und Produktion

Moor Verlag, Svenja Rebmann
 Gartenstraße 11
 D-29352 Adelheidsdorf
 E-Mail: info@moorverlag.de
 Internet: www.moorverlag.de

Ausgabe 2026

(alle Rechte vorbehalten)



Spiel. Spaß. Sieg.

Für gute Gesellschaft punkten.

Gemeinsam auf dem Platz aufschlagen und im Zusammenspiel gewinnen: So wird Sport zur Leidenschaft. Um diese Leidenschaft zu stärken, unterstützen wir die Tennisvereine der Region und das, was sie am besten können – Menschen zusammenbringen. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter sparkasse-cgw.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg**